Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 26 (1900)

Heft: 39

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rechts und links.

Wenn mir Zeitungen entgegen blinken Sef' ich wohl von Rechten und von Linken; Und gewöhnlich meinen halt die Rechten, Dag fie für die flarfte Wahrheit fechten; Die fich aber gahlen gu den Einken, fürchten ftets den fortidritt, möchten hinken, Während doch die Herren von der Rechten für das Ulte grune Krange flechten. 3d bemerte freilich, daß die Sinken Sich in Thun und Reden gar nicht ich minken, Daß dann aber aufgebracht die Rechten, Sich gu mehren miffen wie die Bechten, Wenn ins Cand hinaus die Linken Ernft erklärend und belehrend minten Rufen immer auch mit Macht die Rechten: "Unsere Meinungen find doch die echten!" Wenn dann fröhlich, fiegbewußt die Linken Jubilieren mögen wie die finfen, Sählen fich die emig gahen Rechten Und nicht etwa gu geschlag'nen Mächten. Seht, es ift nicht nötig, daß die Linken feige fich bekehren und verfinken Und fo laffen fich die alten Rechten Eben auch nicht jagen und verfnechten; Und wenn hin und wieder unf're Linken Boch zu leben auf fich felber trinken, Singen fich Befundheit auch die Rechten. Rechts und Links - fie trinken nicht vom Schlechten !

Raffen-Derfall.

Bergfegen find jedenfalls eine Urt des homo sapiens, ftammen aber aller wiffenschaftlichen Wahrscheinlichkeit nach nicht von den Uffen, sondern von den Ziegen ab.

Und da auch dies Jahr wieder eine erfleckliche Ungahl folder Enkel des edlen Kletterviehes abgestürzt ift, scheint das gestügelte Wort des deutschen Beichkanzlers von der "Dekadenz der Menschheit" auch auf diese sonst "immer höher strebende" Abart der Menschenrasse gutreffend gu fein - leider - -

-000000-

Der große — Candwirt in Rom.

Inbeljahr — Pilgerzug — Peterspfennig — der Weizen blühte! Dorher hatte er auch schon sein her herein — und gang besonders soll dieses Erntejahr in jeder Beziehung ein gesegnetes großes Kartoffeljahr - CM 9020

Briefkasten der Redaktion.



Briefkasten der Redaktion.

O. H. i. A. Daß eines Mannes drei Schne sich den Doctochut ausseten, ist ein Beweis mehr dassit, daß ein guter Teil der "Gebildeten" diesen Titel sitt eine Talismann dit, der doch nicht der Titel selbst sien hie hoft ausseten der Titel selbst sien die Leich in die Leich der Angeleichen der Titel selbst sien die Leich der Angeleichen der Alleinen der Angeleichen der Alleinen der Angeleichen der Angel

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.

billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl und Seiden-

Adolf Grieder & Cie., Zürich.

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig, Aeltestes Geschäft Zürich's. Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville. Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake.

Lager in feinen Flaschenweinen

Chalet-Fabrik Baugeschäft,



CHALET-BAU von der einfachsten bis reichsten Ausführung.

Block- und Fachwerkbau,

Jb. Huldi

Architekturbureau BRUGG (Kanton Aargau) Telephon.

EXPORT und MONTAGE in alle Länder.

Zu verkaufen:

Kleinere Villa (Einfamilienhaus)

in grösserer Ortschaft am Zürichsee nächst Zürich. Prachtvolle Lage mit günstiger Bahn- und Schiffverbindung. Preis billig.

Offerten sub N 79 an die Exped. d. «Nebelspalter»

Das ganze Jahr geöffnet.

Hotel und Pension ersten Ranges nebst Bade-Anstalt (römisch-irisches Bad mit Douchen, Kaltwasserbehandlung, schwedische Heilmassage)

Restaurant-Grillroom zur Börse, Amerikan Bar

(Ecke Thalgasse, Börsen- und Bahnhofstrasse) Spatenbräu und Bürgerliches Bräuhaus-Bier, sowie Weine vom Fass. Elektrisches Licht, Dampfheizung, Wintergarten,

Solide Nebelspalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen Expedition des "Nebelspalter".